

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

AUS ZWEI MACH' EINS?

Bei der Schulentwicklung sitzt die Politik gerade an den Hausaufgaben

DIE "JOHANN FIDI" IST WIEDER DAHEIM

Verein sucht noch dringend eine vorläufige Bleibe

GÄSTEBEITRAG STEIGT

Ausschuss empfiehlt Erhöhung um 30 Cent

Wohnung Alte Teestube mit Seeblick

KP 759.000 € zu verkaufen

Terrasse 6x1,7 m. Moderne Küche, Exklusives Bad etc.



Insel
IMMOBILIEN



Insel-Immobilien GmbH
Tel. 04932 - 9345990

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
und suchen den passenden Käufer?



HI
HOLTKAMP IMMOBILIEN

►►►►► Verkauf ◀◀◀◀◀◀
►►►►► Vermietung ◀◀◀◀◀◀
►►►►► Werteschätzung ◀◀◀◀◀◀

Daniel Holtkamp
gepr. Immobilienmakler und Hausverwalter (DFI)
Telefon: 0160 - 92 73 05 03
info@immo-holtkamp.de
www.immo-holtkamp.de

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY



EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegebiet 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com



Macht Krach. Macht Hoffnung.

Viele haben das ganze Jahr nicht
genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Aus zwei mach‘ eins?

Bei der Schulentwicklung brütet die Politik gerade über einem Berg von Hausaufgaben - Ein buntes Meinungsbild



Von Manfred Reuter

Die Grundschule Norderney: Architektonisches Prachtstück an der Jann-Berghaus-Straße. Foto: M. Reuter

Norderney – Die Politik auf Norderney hat zurzeit mal wieder mächtige Projekte vor der Brust. Da gibt es nicht nur Mega-Baustellen wie Haus der Insel und Kurtheater. Auch mit der Schulentwicklung befassen sich die Mandatsträger seit geraumer Zeit. Spätestens, seit das Luchterhandt-Papier offiziell geworden ist, brüten Politik und Verwaltung über einem Berg von Hausaufgaben, der ihnen der Gutachter beschert hat. Der nämlich hat sich eindeutig für die Zusammenlegung von Grundschule und Kooperativer Gesamtschule (KGS) ausgesprochen. Doch nicht nur diese Tatsache treibt den insularen Entscheidungsträgern tiefe Sorgenfalten auf die Stirn. Schließlich ist diese Variante nicht zum Nulltarif zu haben. Im Gegenteil: Zwischen 15 und 37 Millionen Euro könnte die räumliche Verschmelzung der Norderneyer Bildungsstätten verschlingen. Kein Wunder also, dass die Präsentation des Planungsbüros erst einmal verdaut werden muss.

Die weitergehende Frage nach einer Empfehlung der Berater wurde laut Bürgermeister Frank Ulrichs „in der Tat damit beantwortet, dass eine Zusammenlegung in einer der beiden baulich umfangreicheren und damit auch

kostspieligeren Varianten aus verschiedenen Gründen für sinnvoll erachtet“ werde. Ob diese Empfehlung auch wirklich sinnvoll sei, müsse sorgsam geprüft werden. Ulrichs: „Insbesondere wird gegenüber gestellt werden müssen, inwieweit sich die Schulen als einzelne Standorte entwickeln lassen und was das kostet. Es ist ja eben nicht so, dass eine Zusammenlegung als zwingend notwendig und geboten erscheint, weil die Schulstandorte eklatante Mängel aufweisen. Vielmehr weisen beide Standorte einen hohen Unterhaltungsstandard auf.“

Eine klare Meinung in dieser Sache vertritt Grundschulrektor Martin Pape. Er sieht grundsätzlich keine Notwendigkeit, die beiden Schulen zusammenzulegen. Dieses Thema sei ein politisches, kein pädagogisches. Laut Pape ist es der Stadt Norderney in den vergangenen Jahren gelungen, die Grundschule wieder zu einem Schmuckstück zu machen, vor dem viele Gäste bewundernd stehenbleiben. „Unsere Schulhöfe sind ein großartiges und überaus wichtiges Geschenk an die Kinder. Es gibt ein neues, dichtes Dach. Die Fassaden wurden bereits zum großen Teil saniert. Die Giebel sind gesichert. Der neue Uhrenturm steht.

Meine Woche auf der Insel

Veranstaltungen vom 1. bis 7. Dezember auf Norderney

ADVENTSKONZERT DES POSAUNENCHORS

Sonntag, 1. Dezember, 16.30 Uhr, Inselkirche

Festliche und besinnliche Musik über Adventschoräle zum Zuhören und Mitsingen. Eintritt: frei, es wird für die kirchenmusikalische Arbeit gesammelt.

VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

Sonntag, 1. Dezember, 20 Uhr, Conversationshaus

Biografisches Drama mit Willem Dafoe über die letzten Jahre des weltberühmten niederländischen Künstlers Vincent van Gogh. Zirka 112 Minuten ab 0 Jahre. Eintritt: Acht Euro. Tickets online.

FÜHRUNG IM BADEMUSEUM

Montag, 2. Dezember, 16 Uhr, Bademuseum, Am Weststrand 11

Abendführung mit Erklärungen zur Geschichte des Nordseebades Norderney sowie durch die Dauerausstellung „Reiselust & Badespaß“, Dauer: zirka 90 Minuten, Kosten: sechs Euro pro Person (inkl. Getränk).

PROMENADEN-SPAZIERGANG

Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 Uhr, Am Januskopf

Während eines Spaziergangs über die Promenade Wissenswertes über die Entstehung der Insel und die Natur des Wattenmeers erfahren. Gedichte und Geschichten über das Meer führen in die stimmungsvolle Welt dieses Naturraumes. Dauer zirka 75 Minuten, Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro. Anmeldung in den WattWelten oder per Telefon 04932/2001.



FASZINATION NACHT

Donnerstag, 5. Dezember, 16.45 Uhr, Nordbad, Cornelius Naturphänomene erzählt und erklärt. Begleiten Sie uns bei unserem geführten Abendspaziergang über den Strand und lernen Sie Dunkelheit von einer anderen Seite kennen. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der Mythologie und den Legenden verschiedener Zeitalter. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren (in Begleitung).

ADVENTSKONZERT

Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr, Inselkirche Kirchstraße

Eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte zu Advents- und Weihnachtschorälen. Eintritt: frei, es wird für die kirchenmusikalische Arbeit gesammelt.



Adeneuer Immobilien
 Sie verfügen über eine Verkaufsimmobilie auf der schönen, facettenreichen Insel Norderney?
 Wir verfügen über Fachwissen und Kunden!

Aktion
 Provisionsfrei für Eigentümer

 Immobilienkaufmann, Mark Adeneuer
 Tel. 0160-158 29 28, www.adeneuer-immobilien.com

Weihnachts-Upcycling

Norderney - Weihnachten steht vor der Tür und damit die Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Worüber könnten sie sich freuen? Es soll ja kein Staubfänger werden. In einer Zeit, in der wir uns alles, was wir brauchen (und was wir nicht brauchen) kaufen können, ist das Thema Nachhaltigkeit eine besondere Herausforderung. Wieso nutzen wir nicht, was wir schon haben? Upcycling ist ein Mischwort aus Aufwerten („Up“) und Wiederverwerten („Recycling“). Die Idee ist, scheinbar nutzlose Dinge oder gar Abfälle in neuwertige Produkte umzuwandeln, um die Notwendigkeit für die Neuproduktion von Dingen und Materialien zu reduzieren und auf diese Weise nachhaltiger zu leben.

Anders als beim einfachen Recycling wird beim Upcycling das Material tatsächlich aufgewertet. Im Bewusstsein, dass unsere Ressourcen begrenzt sind, steckt im Upcycling kreatives Potential und die Möglichkeit, Einzigartiges zu schaffen. So kann im Rahmen eines gesellschaftlichen Wandels hin zu einer Kreislaufwirtschaft das Bewusstsein für Umweltproblematiken und Verschwendung gestärkt werden.

Um zu zeigen, was man aus scheinbar alten, ausgedienten Materialien noch so alles machen kann, laden der Verein Perpetuum Mobility und das WattWelten-Besucherzentrum zu einem Workshop „Weihnachts-Upcycling“ in die WattWelten ein. Der Workshop findet am Sonntag, 1. Dezember, von 14 bis 17 Uhr statt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Erwachsene. Alte Tetrapacks, Toilettenpapierrollen, Eierkartons und Korken dürfen natürlich gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, allerdings wird um eine Beteiligung an den Materialkosten (drei Euro) gebeten.

3. STIFTERMAHL DER BÜRGERSTIFTUNG NORDERNEY

Norderney - Passend zum Motto „Handwerker früher und heute“ begrüßten die Kinder der Frühförderungsgruppe Kükennest die mehr als 40 Gäste mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen“. Der Vorsitzende der Ortshandwerkerschaft,



MITMACH-AKTION

Weihnachts-Upcycling

am Sonntag, 1. Dezember 2019, 14 – 17 Uhr
im Watt Welten Besucherzentrum Norderney

Weihnachten steht vor der Tür und damit die Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Worüber könnten sie sich freuen? Es soll ja kein Staubfänger werden. In einer Zeit, in der wir uns alles, was wir brauchen (und was wir nicht brauchen) kaufen können, ist das Thema Nachhaltigkeit eine besondere Herausforderung. Wieso nutzen wir nicht, was wir schon haben? In unserem Workshop „Weihnachts-Upcycling“ können kleine und große Teilnehmer lernen, wie man alte Materialien nutzen kann und hübsche Weihnachtsgeschenke und –deko daraus basteln kann.

Anmeldungen bitte in den Watt Welten unter Tel: 04932-2001. Die Veranstaltung ist kostenfrei, allerdings bitten wir ggf. um eine Beteiligung an den Materialkosten (3 €).

PERPETUUM MOBILITY WATTENMEER NATIONALPARK WATTENMEER

Andreas Köhn, und seine Frau Frauke hatten zu diesem Zweck die Arbeitshalle mit viel Aufwand zu einer sehr geschmackvollen und außergewöhnlichen „Gaststube“ umgerüstet.

Zwischen den Werkbänken und Maschinen servierte Hotelier Uwe Ennen verschiedene Speisen. Zwischen den Gängen wurde den Gästen ein kurzweiliges Programm geboten.

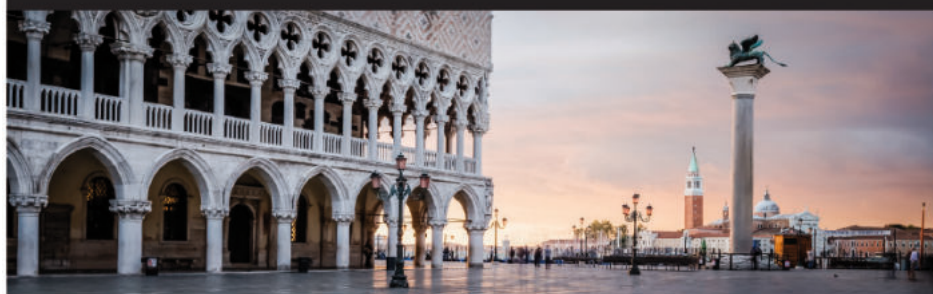
Der Bauunternehmer Alfred Bodenstab informierte über das Arbeitsleben „Rund um den Bau – früher und heute“. Marius Kohler berichtete über seine Erfahrungen während seiner fünfjährigen Wanderschaft als Tischlergeselle. Abgerundet wurde der Abend durch professionell dargebotene Geschichten und Anekdoten zum Thema Handwerk durch den Schauspieler Jan Baake.

Der Erlös des diesjährigen Stiftermahls wird im Museum Nordseeheilbad Norderney (Bademuseum) für die interaktive Ausstattung (Hörstationen) verwendet.

Das Stiftermahl ist mittlerweile bei Insidern zu einem festen Bestandteil in der Jahresplanung geworden. Dieses gesellschaftliche Zusammentreffen gibt dem gemeinsamen wohlätigen Engagement jedes Jahr einen besonderen Rahmen.

Gran Cafè florian

EIN STÜCK VENEDIG



RISTORANTE
PIZZA
EISCAFÉ

Poststraße 9 - 26548 Norderney
04932-1051

Die „Johann Fidi“ ist zurück

Norderney/mr – Die „Johann Fidi“ ist wieder zu Hause. Das Tochterboot des ehemaligen Norderneyer Rettungskreuzers „Otto Schülke“ wurde in der vergangenen Woche nach kurzem Aufenthalt in Bremerhaven zurück in die alte Heimat gebracht. Das fünfeinhalb Meter lange Schiff soll nun vor Ort renoviert werden, damit es – wie die „Otto Schülke“ – Teil des neuen Museums am Hafen werden kann. Die Überführung von Bremerhaven nach Norderney war nur mit der Unterstützung von Georg Fischer von den beiden Speditionsunternehmen Fischer und Janssen möglich. Wie der Vorstand des Otto-Schülke-Vereins mitteilt, hat sich zudem das Unternehmen Thielmann Automatisierungstechnik aus Haiger Rodenbach bereiterklärt, die Kosten für die Instandsetzung und Restaurierung der „Johann Fidi“ zu übernehmen. „Das war wieder ein großer Schritt“, sagte am Dienstagabend Vorsitzender Björn Bornschein. Jetzt benötige die Crew für die „Johann Fidi“ noch eine Halle, um sie instand zu setzen. Bornschein: „Eine große Garage würde schon reichen.“ Also: Wer eine Idee oder Platz hat, der kann sich beim Verein unter Telefon 04932/934892, E-Mail: info@otto-schuelke.de, melden.



Endlich wieder daheim: Die „Johann Fidi“, Tochterboot der „Otto Schülke“.

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ S ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ C ■ ■ D ■ ■ ■ ■ ■
 S T A R T K A P I T A L ■ E X I T U S
 ■ O K A R I N A ■ R A O U L ■ O E R E
 E N T R O P I E ■ O R T ■ E I R E N E
 ■ ■ I ■ P ■ ■ T O P A S ■ B ■ ■ S E M
 ■ G E N E E ■ Z ■ H U E T E N ■ I ■ A
 R A N U N K E L ■ A ■ N U S C H E L N
 ■ T ■ B ■ D R E H E N ■ T ■ L A B E N
 ■ T R U G ■ N ■ A E A K U S ■ F ■ H ■
 B E I K O S T ■ M ■ H ■ ■ A U F B A U
 ■ ■ S ■ E ■ E K A R T E ■ R ■ ■ U R N
 A N T U N ■ ■ O M A ■ T T I P ■ L ■ B
 ■ E ■ S N O B S ■ U T A H ■ H A L T I
 D A F U E R ■ A R C ■ G O G O G I R L
 ■ T ■ S N A C K ■ H I E R ■ N A G E L



ROTARY WEIHNACHTSKALENDER

Die Gewinnzahlen für den 1. Dezember lauten:
4175, 337, 3257, 1050, 5844.

GÄSTEBEITRAG STEIGT AUF VIER EURO

Norderney/mr – Der Gästebeitrag (Kurtaxe) auf Norderney steigt für Erwachsene auf vier Euro pro Übernachtung. Diese Erhöhung um 30 Cent hat der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Norderney am Mittwochabend bei einer Nein-Stimme beschlossen. Die neue Regelung tritt ab dem 1. Januar 2020 in Kraft. In der Nebensaison wird der Beitrag zwei Euro kosten. Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren zahlen zwei beziehungsweise einen Euro, Tagesgäste 3,20 (1,60) Euro. Die Ursache für diesen Vorschlag der Stadtverwaltung liegt in der Nachkalkulation für das Jahr 2018 begründet, bei der sich eine Unterdeckung in Höhe von 680.000 Euro ergeben hat.

Grünen-Sprecher Stefan Wehlage fragte, wieso auf die Tageskarte kein vollständiger Gästebeitrag erhoben werde. Bei einer Erhöhung „würden wir ein erhebliches Minus decken“, sagte er und erinnerte an eine Diskussion, die schon einmal geführt worden sei. Seinem Wunsch folgen wollte aus der Runde derweil niemand. Bürgermeister Frank Ulrichs verwies unter anderem darauf, dass Tagesgäste in diesem Kontext separat zu betrachten seien. In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es um die Nachkalkulation der Abwasserbeseitigung. Danach wird ab dem 1. Januar 2020 die Gebühr pro Kubikmeter Schmutzwasser von derzeit 2,15 Euro auf 2,07 Euro sinken. Gleichzeitig steigt die Gebühr für Niederschlagswasser von 79 auf 80 Cent.

Geringfügige Änderungen ergeben sich auch bei der Straßenreinigungsgebühr, zu der auf Norderney auch der Winterdienst gehört. In der Reinigungsklasse eins beträgt der neue Satz 2,99 Euro (2019: 2,94). Die Klasse zwei wird mit 4,72 Euro (4,65) bewertet, Klasse drei 7,71 Euro (7,59), Klasse vier 12,46 Euro (12,28), Klasse fünf 14,70 Euro (14,48) und Klasse sechs 18,44 Euro (18,16).

Endgültig auf den Weg geben soll diese Beschlussempfehlungen der Norderneyer Stadtrat, der am 11. Dezember zusammentritt.

Fortsetzung von Seite 3

SCHULNEUBAU

Innen haben wir inzwischen eine Beleuchtungsanlage, die auf dem aktuellen technischen Stand ist. Alle Räume haben mehre Anschlüsse an ein Computernetzwerk und die Ausrüstung der Räume mit sehr gut funktionierender Akustikverbesserung macht Fortschritte“, schwärmt der Schulleiter. Entwicklungsbedarf sieht Pape bei der Mensa. Seines Erachtens könne das Geld, das eine Extra-Expertise für die einzelnen Schulen koste, besser direkt in die Schulen investiert werden.

Grünen-Fraktionschef Stefan Wehlage betonte auf NoZ-Nachfrage, das Büro Luchterhand sei beauftragt gewesen zu prüfen, ob die Zusammenlegung der Grundschule mit der KGS an einem Standort möglich wäre. Wehlage: „Die Antwort fällt negativer als erwartet aus: Ohne sehr umfangreiche und sehr teure Umbaumaßnahmen ist eine solche Zusammenlegung nicht möglich.“ Keine der im Gutachten diskutierten Varianten sei optimal, alle wiesen mehr oder weniger große Mängel im pädagogischen und/oder organisatorischen Bereich auf.

Laut Wehlage äußert sich das Gutachten nicht zum Sportunterricht. „Es wird in der Studie nicht belegt, warum eine Schulzusammenlegung notwendig ist. Ferner wird nicht ausgeführt, welche Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Schulen bestehen, wenn die beiden Schulstandorte beibehalten werden. Eine Folgenutzung der Grundschule wird nicht beschrieben, dementsprechend sind keine Gelder, die zu den 37 Millionen Euro für Baumaßnahmen hinzu kommen, aufgeführt“, kritisiert er.

„Wir haben während des Planungsprozesses zu der Frage eines gemeinsamen Schulstandortes auf Norderney am Standort der KGS viele positive Rückmeldungen aus Verwaltung, Lehrer- und Schülerschaft erhalten, die diesen Prozess begleitet und mitgestaltet haben“, betont SPD-Fraktionsvorsitzender Axel Stange. Aus den gemeinsamen Veranstaltungen und Workshops hätten

viele Ideen und Erkenntnisse gewonnen werden können. Grundsätzlich gelte: „Die Bildung unseres Nachwuchses darf uns auf Norderney etwas kosten und sollte nicht gewinnorientiert sein, keine Frage. Allerdings stehen die geschätzten Kosten von rund 15 bis 37 Millionen Euro für eine Schulzusammenlegung in keinerlei Verhältnis zum zu erwartenden Mehrnutzen.“ Diese Investitionen seien für die Kommune derzeit nicht realisierbar und angesichts anstehender wichtiger Investitionen noch nicht zwingend notwendig. Stange: „Wir plädieren deshalb für den Erhalt unserer Schulen an den bisherigen Standorten und für zukunftsweisende Investitionen.“

Anders sieht das die CDU. Nach den Worten von Silvia Selinger-Hugen fasst das Papier die Ergebnisse der Arbeitsgruppe von Lehrern, Verwaltung und Vertretern der Politik sehr gut zusammen. „Wir haben viele Stunden gemeinsam - an der Sache orientiert – gearbeitet“ betont sie. Gute Bildung für die Norderneyer Kinder habe dabei stets im Mittelpunkt gestanden. Selinger-Hugen: „Und das ist für mich das Wichtigste. Die Orientierungszahlen haben ganz viel von diesem Inhalt abgelenkt, und im Mittelpunkt stand wieder einmal nur das Bauen.

Gleichwohl ist für Selinger-Hugen klar, dass „ein moderner, verlässlicher Bildungsstandort eine gemeinsame Schule sein wird und die Grundschule für solch einen gemeinsamen Standort nicht in Frage kommt.“ Deshalb müsse bei der Kostenbetrachtung alternativ über einen Neubau an anderer Stelle nachgedacht werden, „aber das war nicht die beauftragte Fragestellung“, so die stellvertretende CDU-Vorsitzende, die ebenfalls hervorhebt, dass in den Workshops die Entwicklungsmöglichkeiten sehr gut beschrieben worden seien. „Ich habe gerne mit den engagierten Lehrerinnen und Lehrern zusammengearbeitet. Meines Erachtens würde ein Neubau zusätzlich Möglichkeiten für ein innovatives Konzept im Zusammenhang mit dem Thema Weltnaturerbe und Nachhaltigkeit zulassen.“

Neue Einzelgutachten sind für Silvia Selinger-Hugen derweil unnötig, weil das inhaltliche Ergebnis in den Workshops deutlich sei. „Wir sollten jetzt politisch die Verantwortung übernehmen und nach Möglichkeiten der Umsetzung suchen.“

Eine ganz neue Variante bringt die FDP ins Spiel. Ein Standort für beide Schulen sei vollkommen okay, allerdings seien 35 Millionen Euro „ein Brett“, findet Jens Podein. Aber: „Bildung ist das Wichtigste, deshalb frage ich, warum wir dann nicht gleich an einem neuen Standort komplett neu bauen.“ Es sei doch allen daran gelegen, dass die Norderneyer Kinder eine tolle Schule bekämen. Podein: „Wenn wir schon so viel Geld in die Hand nehmen, dann richtig.“

IMPRESSUM

Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de , Tel. 04932 840 17 81
Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de
Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 3300 Exemplare

Geld bei Unternehmensgründung	Klang, Laut	Wertpapiere	selten, kostbar	feucht-heiße Erdzone	Währungseinheit in Laos	süd-amerikan. Kuckuck	schwäbische Nudelspezialität	Siegeszeichen, Jagdbeute	schweiz. Stadt	ein Schiff leiten	Sunda-in-sel (alter Name)	franz. Modeschöpfer †1957	Utensil für ein Aufgussgetränk	Wahlzettelbehältnis	Matrose	
▶	▼	▼	▼	▼	▼	8		▼	▼	▼	▼	7	▼	▼	▼	
kurze Flöte aus Ton oder Porzellan	▶						franz. männl. Vorname	▶				skandinavische Münze	▶	3		
▶		11					Platz, Stelle	▶			griech. Friedensgöttin	▶				
Begriff der Thermodynamik	Ehemann		Wildlederimitation		Abk.: Ev. Kirche in Deutschland	Edelstein	14	▶			Tanz-, Ballettröckchen		Kfz.-Z.: Neukaledonien	1. Sohn Noahs (A.T.)	2	
Komponist von 'Nanon'	▶		▼	▼	▼	Einbringen der Feldfrüchte	beaufsichtigen	▶					abgetrennte Ostseebuch		ungar.-östr. Operettenkomponist	
▶	12						türkisches Bad	▼	undeutlich sprechen	▶						
Hahnenfußgewächs		Hand-, Fußrücken		fördern, gerne geben	6			▼		Verbindungsline (Stoff)		Wickelgewand der Inderin	▶			
Täuschung, Blendwerk	▶		▼	▼	im Kreis bewegen	König der Myrmidonen (gr. Myth.)	▶					10	erfrischen, stärken		untersetzt, kräftig	geh.: Unrecht, Kränkung
▶						leichter russ. Reiter		Brandabgase		Stockwerk	Montage, Errichtung	▶		4		
zusätzliche Nahrung	Eisenbahnprojekt in der Schweiz		Brauch, Gewohnheit		franz. Kartenspiel						germ. Gott des Donners		Maß der Lautstärke	Abk.: Uniform Resource Name		
▶	9				Südwind am Gardasee	Großmutter		transatlant. Freihandelsabkommen						ehem. türk. Offiziers-titel	ital.: drei	
Leid zufügen		Vornehm-tuer (Mz.)	▶				1	Staat der USA	▶				Kopfgeschirr für Hunde	▶		
▶						Nebenfluss der Isère in Savoyen			Showtänzerin in Lokalen	▶					13	
nicht dagegen		kleine Mahlzeit	▶		5			an dieser Stelle	▶				Metallstift mit Kopf und Spitze	▶		

© RateFIX 2019-574-006

Rätsel_6_cd10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----





Horlitz

**MALER-
MEISTER**
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

☎ 04932 4671-221

DIE BARTMEISE BLEIBT DER INSEL TREU

Von Dr. Manfred Temme

Norderney - Über das erstmalige Erscheinen eines Trupps von fünf bis sieben Gastvögeln am 12. Oktober 1963 im Röhricht des Südstrandpolders und der Neuansiedlung im Jahre 1964 wurde damals schon ausführlich in der Fachpresse berichtet.

Diese erstmalige neue Brutexpansion dieser hübschen Meisenart auf Norderney hing zweifellos mit der ungeheuren Vermehrung in den Niederlanden zusammen. Im Jahr 1960 existierten dort etwa 260 Brutpaare, die bis 1965 rasch auf ungefähr 20.000 Paare zugenommen hatten. In den neuen Poldern in Ost-Vlevoiland hatten sich neue riesige Schilfgebiete gebildet, die zu dieser starken Vermehrung geführt hatten. Die anschließende Vernichtung großer Flächen (Umwandlung

in landwirtschaftliche Nutzung) führte zu einer Abwanderung.

Diese setzte sich nach der Ansiedlung auf Norderney ostwärts fort, und es kam in mehreren zusagenden Schilfgebieten in Niedersachsen, sogar hin bis nach Skandinavien, zu neuen Brutansiedlungen. Inzwischen sind viele Brutplätze in Niedersachsen wieder erloschen, doch auf Norderney hat sich bis heute eine Population zwischen 15 und 20 Paaren im Südstrandpolder gehalten. Die Brutplätze liegen oft in der Nähe der Süßwasserteiche, die mit hohem Schilf umgeben sind. Eine genaue Brutpaarangabe wäre nur durch intensive alljährliche Nestsuche möglich, was jedoch aus Naturschutzgründen nicht vertretbar ist. Daher beschränkt sich die Erfassung auf manche



Bartmeisen wurden erstmalig von Dr. Manfred Temme als Brutvögel auf Norderney und damit für Westdeutschland entdeckt. Foto: Temme

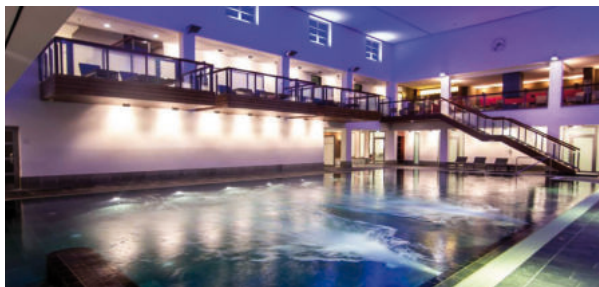
Gelegenheitsbeobachtungen als Norderneyer Vögel von Altvögeln und erschwert. In sehr selbständig gewordenen strengen Wintern weichen Jungvögeln. möglicherweise alle

Bartmeisen nach Westen aus, denn im Winter 1969/70 konnte ich trotz intensiver Suche keine aufspüren. Intensivere Höhenflüge sah ich wieder am 19. September 1991, als mehrmals kleine Trupps kurzfristig den Nordwest-Teil des Schilfs über Wegzug nach den im Südstrandpolder Niederlanden gelangen verließen. Ähnliche häufige durch Beringungen. Von Höhenflüge von zwölf bis etwa 250 auf Norderney 18 ereigneten sich wieder von mir beringten am 22. und 23. September Bartmeisen (Panurus biarmicus) konnte man vier bestehender Trupp erschien in Ost-Vlevoiland bestätigen. sogar in großer Höhe Leider ließ man sie erst über dem Alten-Horst nach einer Umberingung Gelände, flog aber die rund mit niederländischen drei Kilometer wieder in Ringen wieder frei, was Richtung Südstrandpolder eine weitere Identifizierung zurück.



Dr. Manfred Temme lebt auf Norderney. Zusammen mit seiner Frau Gudrun verbringt er die Winter an der Algarve in Portugal, wo er sich als Biologe und Ornithologe ebenfalls längst einen Namen gemacht hat. Seit fast sieben Jahrzehnten engagiert sich der 82-Jährige im Bereich der Vogelforschung und des Naturschutzes. Kürzlich ist er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

Die Qualität für unsere Gäste steigern



Norderney. - Der Tourismus als eine der großen Dienstleistungsbranchen versteht sich immer mehr auch als Service am Gast. Eine sehr gute Servicequalität ist auch bei der Staatsbad Norderney GmbH nicht nur zu erwarten, sondern auch vorzufinden. Gleich zweimal wurde das Staatsbad dieses Jahr offiziell von der Servicequalität Deutschland ausgezeichnet.

Die Erwartungen der Gäste sind in den letzten Jahren weiter gestiegen, was Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Wohlfühl-Atmosphäre betrifft. Genau dies findet der Gast z. B. im bade:haus norderney, das erneut mit dem Service-Q Stufe 1 ausgezeichnet wurde. Anhand von ausgearbeiteten Serviceketten wird die Qualitätssicherung betrieben, die mittels ständiger Kundenkommunikation und der Möglichkeit der Gastbewertungsabgabe fortlaufend überprüft wird. Die Verbesserung der Dienstleistungsqualität im Sinne der Gäste und Mitarbeiter hat sich das bade:haus norderney dabei zur steten Aufgabe gemacht.



**Servicequalität
DEUTSCHLAND**

Mit dieser Urkunde soll durch jährliche Kontrollen von so genannten „Mystery-Checks“ der Umgang mit den Gästen geprüft werden, um es anschließend zu verbessern. Zur Verbesserung trägt auch die Gästebefragung bei.

Die Touristinformation wurde in diesem Jahr zum dritten Mal für die Stufe II zertifiziert.

Die Zertifizierung ist verbunden mit konkreten Maßnahmen des zertifizierten Betriebes, seine Arbeitsabläufe und Systeme im Hinblick auf mehr Qualität im Umgang mit den Gästen zu prüfen und zu verbessern. Der Prüfungszeitraum beträgt jeweils drei Jahre.

„Service-Q gibt uns die Werkzeuge an die Hand, um unsere Arbeitsabläufe sehr genau durchleuchten zu können“, erklärt Heink Visser, der Leiter der Tourist-Information im Conversationshaus. Hierzu zählen auch solche Instrumente, wie Gästebefragungen und sogenannten Mystery-Checks, also Überprüfungen durch Personen, die sich als Gäste ausgeben.

Nur bei genauer Kenntnis der Abläufe und der Wünsche, die die Gäste an die Abläufe haben, können Verbesserungsmöglichkeiten erkannt und umgesetzt werden. Die erkannten Schwachstellen und Optimierungspotenziale münden anschließend in einen Maßnahmenplan, der von Service-Q gegengeprüft wird. „Die Initiative wacht anschließend auch über die Durchführung der geplanten Verbesserungen“, berichtet Visser. Die Überprüfung und die Planung neuer Maßnahmen erfolgt im Jahresrhythmus bis zum Ende des Prüfzeitraums.

Neben der Bereitstellung von IT-gestützten Instrumenten für die Erfassung vorhandener Arbeitsabläufe bildet Service-Q auch sogenannte „Coaches“ aus, die vorhandene Arbeitsabläufe analysieren und anschließend im Kollegenkreis besprechen. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse werden Vorschläge für Verbesserungen unterbreitet.

Bundesweit sind derzeit über 3.300 Betriebe nach Service-Q-zertifiziert. Auf Norderney führen neben der Tourist-Information und dem bade:haus norderney auch die Spielbank, das Caritas Gesundheitszentrum sowie das Haus Friesenhof das Qualitätssiegel.

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

MARIEN RESIDENZ



*Investieren
oder
selbst einziehen*

Schöne 2-Zimmer Wohnung
zum Verkauf 343.000 €

Tel. 04932 - 935 29 05



V E N

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05

E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele

RATIONAL



KAFFEEPLAN
mit System genießen

winterhalter

- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
- Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation

KNX



Ney Immobilienservice GmbH



Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com



www.hausverwaltung-norderney.com

Angebote gültig vom
28.11.2019 bis 08.01.2020



Warsteiner
Alkoholfrei, Pilsener, Radler
24 x 0,33l + 3,42 Pfand
1l = 1,39

10.99



Bitburger
Premium Pils
24 x 0,33l + 3,42 Pfand
1l = 1,77

13.99



Franziskaner
Alkoholfrei, Hefe-Weissbier Dunkel,
Hefe-Weissbier Naturtrüb
20 x 0,5l + 3,10 Pfand
1l = 1,50

14.99



Fritz-Kola, Fritz-Limo
verschiedene Sorten
teilweise koffeinhaltig
10 x 0,5l + 3,00 Pfand, 1l = 2,00

9.99



Havana Club 40,0% vol., 0,7l
Añejo 3 Años, 1l = 17,13
Añejo Especial, 1l = 21,41
Añejo 7 Años, 1l = 28,56

Añejo 3 Años
11.99

Añejo Especial
14.99

Añejo 7 Años
19.99



Superb
Sekt Flaschengärung
Brut
0,75l, 1l = 7,32

5.49



Gerolsteiner
Medium, Naturell, Sprudel
6 x 1,0l + 2,40 Pfand
1l = 0,83

4.99



Auricher
Roter Glühwein, Weißer Glühwein
1,0l + 0,15 Pfand
1l = 1,99

1.99



Schneider 0,75l
Grauburgunder trocken, 1l = 13,32
Mele Kalikimaka trocken, 1l = 25,32

Grauburgunder
9.99

Mele Kalikimaka
18.99